

**ARBEITSGEMEINSCHAFT DER LEITERINNEN
UND LEITER DER BERUFSFEUERWEHREN
in der Bundesrepublik Deutschland
- Arbeitskreis Ausbildung -**



Anlage 2: Kompetenzprofil eines Mitarbeiters im mittleren feuerwehr- technischen Dienst

EMPFEHLUNGEN ZUR UMSETZUNG EINES HANDLUNGSORIENTIERTEN
CURRICULUMS IN DIE GRUNDLAGENAUSBILDUNG DER
BERUFSFEUERWEHREN
ARBEITSKREIS AUSBILDUNG DER AGBF BUND

Anlage 2: Kompetenzprofil eines Mitarbeiters im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst

Berufsbild und Aufgaben

Als Berufsfeuerwehrmann im mittleren feuerwehrtechnischen arbeitest du operativ im Einsatzdienst Dienst und übernimmst zentrale Aufgaben beim „Retten, Löschen, Bergen, Schützen“. Dazu gehören:

- Bekämpfung von Bränden und Leisten von technischer Hilfeleistung
- Rettung von Menschen und Tieren aus lebensbedrohlichen Lagen
- Durchführen von Brandschutzaufklärung und -erziehung
- Wartung und Instandhaltung von Feuerwehrfahrzeugen und Einsatzgeräten
- Einsatz im kommunalen Rettungsdienst, z.B. als Rettungssanitäter oder Notfallsanitäter
- Mitarbeiten im Katastrophenschutz
- Arbeiten als Leitstellendisponent
- Durchführung von Ausbildung

Fachliche Kompetenzen

- **Feuerwehrtechnische Grundausbildung:** du erwirbst Kenntnisse in der Brandbekämpfung, der Baukunde, der Wärme- und Elektrizitätslehre, der Mechanik, dem Strahlenschutz und dem Umgang mit Gefahrstoffen
- **Fahrzeug- und Gerätekunde:** Du lernst Feuerwehrfahrzeuge (u.a. Kran-, Drehleiterfahrzeuge, Rettungswagen) zu bedienen und zu warten, und erwirbst den Führerscheinklasse der Klasse CE
- **Rettungsdienst:** du bildest dich mindesten zum Rettungssanitäter aus oder auch zum Notfallsanitäter. Dabei erwirbst du Kenntnisse in der Anatomie, der Physiologie, der Medikamentenkunde und der praktischen Anwendung von medizinischen Geräten
- **Technische Hilfeleistung:** Du erlernst Methoden zur Personenbefreiung, den Umgang mit technischen Geräten beim Einsatz bei Verkehrsunfällen sowie öffentlichen Notständen
- **Gefahrgut:** du erlernst den Umgang mit gefährlichen Stoffen und Gütern sowie den Einsatz der richtigen Schutzkleidung

Soziale Kompetenz entwickeln und nachweisen

- **Du arbeitest aktiv im Team,** übernimmst Verantwortung und kommunizierst klar, z. B. bei Gruppenaufgaben im Assessment-Center oder Einsatzübungen.
- **Du reagierst empathisch und professionell** im Umgang mit Betroffenen in Notlagen, zeigst dabei Respekt und interkulturelle Sensibilität.
- **Du führst gezielt Gespräche,** z. B. im Vorstellungsgespräch oder bei der Einsatzreflexion, um deine Kommunikation und dein Verhalten zu reflektieren.

Persönliche Kompetenz unter Beweis stellen

- **Du zeigst Belastbarkeit und Stressresistenz** in Sporttests und unter Zeitdruck in Einsatzszenarien.
- **Du beweist deine Einsatzfähigkeit medizinisch und psychisch,** etwa durch die erfolgreiche Teilnahme an medizinischen Eignungstests.

- **Du reagierst flexibel auf wechselnde Anforderungen**, triffst Entscheidungen in unbekanntem Lagen und reflektierst dein Verhalten im Nachgang.

Strategische Kompetenz praktisch anwenden

- **Du analysierst Einsatzsituationen**, bewertest Gefahren und entwickelst geeignete Maßnahmen.
- **Du triffst fundierte Entscheidungen**, z. B. bei der Koordination von Rettungs- oder Brandbekämpfungseinsätzen.
- **Du argumentierst taktisch und zielorientiert** in mündlichen Prüfungen und Fachgesprächen.

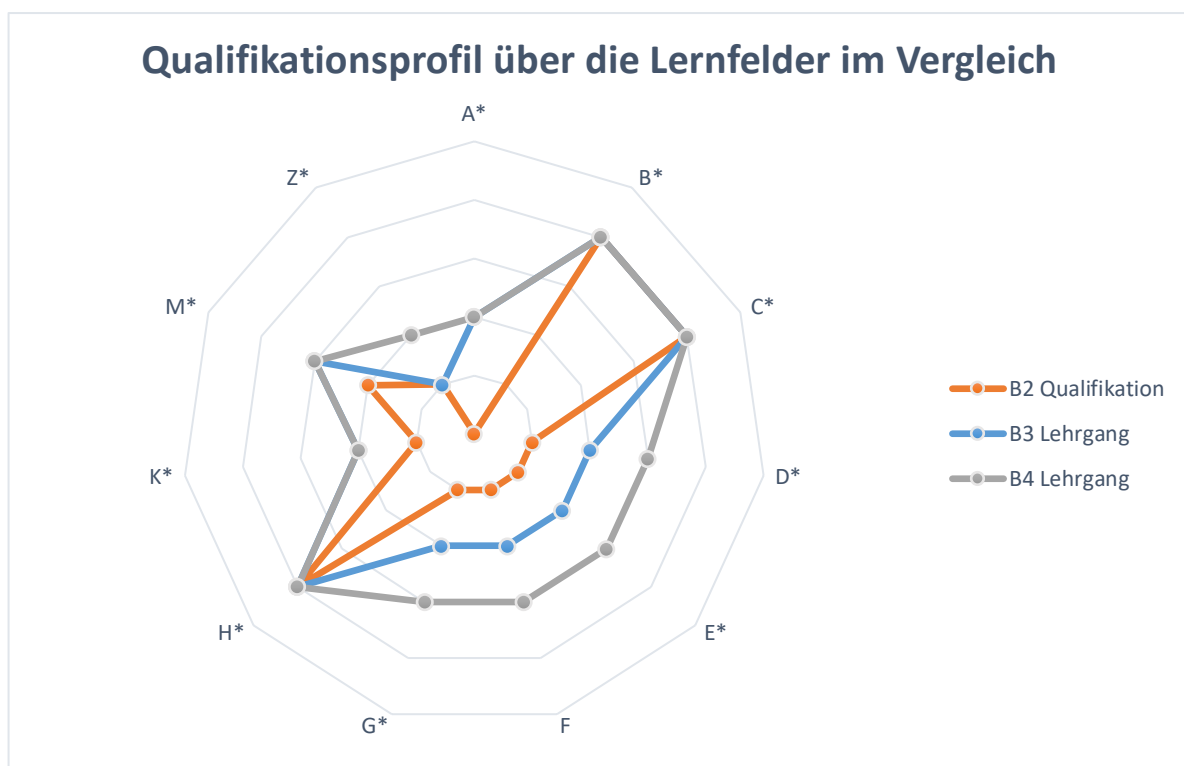
Methodische Kompetenz im Einsatz zeigen

- **Du wendest Rettungstechniken, Geräteinsatz und Löschverfahren sicher an**, z. B. bei praktischen Prüfungen oder Übungen unter Atemschutz.
- **Du analysierst komplexe technische Lagen**, nutzt dein technisches Verständnis zur Problemlösung vor Ort.
- **Du überprüfst deine Lernfortschritte regelmäßig**, z. B. in schriftlichen Prüfungen oder Lernzielkontrollen, und entwickelst dich weiter.

Bewertung erfolgt anhand deines Handelns

- Du handelst strukturiert, sicher und regelkonform.
- Du setzt dein Wissen gezielt in die Praxis um.
- Du agierst verantwortungsbewusst und selbstständig.
- Du arbeitest effektiv im Team und kommunizierst zielgerichtet.
- Du reflektierst dein Vorgehen und lernst aus Rückmeldungen.

Die zu erwerbenden Kompetenzen können in einem Kompetenzdiagramm dargestellt werden:



Fazit

In der kompetenzorientierten Ausbildung **handelst du aktiv, reflektiert und sicher**. Du wendest dein Wissen verantwortungsvoll an, **entscheidest im Einsatz selbstständig**, arbeitest im Team, kommunizierst klar und **entwickelst dich durch Feedback kontinuierlich weiter**. Die Prüfungen fordern dich in realitätsnahen Situationen heraus und bewerten dein gesamtes Können – nicht nur dein theoretisches Wissen. Mit weiterführenden Lehrgängen können deine Kompetenzen kontinuierlich erweitert werden.